

Sofortinfo Stadtvorstand vom 21.10.2024

Der Stadtvorstand traf sich am 21.10. zu einer digitalen Sitzung. Die Sitzung begann mit einer Auswertung des Bundesparteitages. Zunächst dankte der Stadtvorstand Annett Rumpf für ihre Kandidatur im Parteivorstand. Annett hat sich im Vorfeld aktiv in der Basis umgehört, um vor allem die Punkte der Mitgliedschaft in den Fokus ihrer Kandidatur zu stellen. Wir bedauern, dass sie nicht gewählt wurde. Jedoch gab es auch ein großes Feld an Bewerbungen. Auf dem Bundesparteitag wurde insofern ein neuer Parteivorstand gewählt. Jan van Aken und Ines Schwerdtner sind die neuen Parteivorsitzenden. Jan überzeugte vor allem mit seinem Auftreten, seiner punktgenauen Argumentation und Klarheit. Dem Parteitag ist bewusst gewesen, dass es um alles geht. Daher wurden zu vielen Anträgen auch viele Gespräche jenseits der Debatte geführt, um gemeinsam zu beraten und zu beschließen. Die „drei alten Herren“, Gregor Gysi, Dietmar Bartsch und Bodo Ramelow haben die Aktion „Silberlocke“ ins Leben gerufen. Alle drei wollen möglichst noch mal antreten zur Bundestagswahl, um über mögliche Direktmandate den Wiedereinzug ins Parlament zu sichern. Auch hat sich der Stadtvorstand über den Austritt von Henriette Quade aus Partei und Landtagsfraktion besprochen, den sie am Montag nach dem Bundesparteitag kundgetan hat.

Aus der Stadtratsfraktion hat Nicole kurz berichtet. Die Debatte zu Intel von mit einem Redebeitrag von Stadtrat Noah Biswanger geführt. Noah war der stärkste Redebeitrag dazu im Stadtrat. Das kommt nicht nur durch unsere gute inhaltliche Positionierung, sondern auch durch sein klares und gut intoniertes reden. Allerdings muss auch festgestellt werden, dass durch die kleinere Fraktion die Arbeitsbelastung sehr hoch für unsere ehrenamtlichen Stadträt:innen ist. Eine Aufgabenanalyse sollte noch mal anstehen, um Überlastungen vorzubeugen. Dazu wird sicherlich auch die gemeinsame Klausur von Stadtratsfraktion und Stadtvorstand dienen.

Wir haben seitens der Landesgeschäftsstelle einen kurzen Fragenkatalog zur Wahlauswertung bzw. zur Auswertung des Wahlkampfes bekommen. Diese werden wir entsprechend auch der im Stadtverband Magdeburg durchgeführten Auswertungsrunden ausfüllen und ein entsprechendes Feedback an den Landesverband senden.

Am 30.10. treffen wir uns mit den Ortsverbänden bzw. den Sprecher:innen dieser, um u.a. über die Zusammenarbeit zu reden. Aktuell sind noch in Südost und in Ottersleben Ortsverbände in gründerung befasst. Der Sprecher Nico Thate vom Ortsverband Mitte hat mitgeteilt, dass er selbst nicht mehr die L&A austragen kann. Wir haben den Ortsverband gebeten, in seiner Runde zu fragen, wer dies übernehmen kann.

Der Landesvorstand hat einen Neustart der AG Struktur beschlossen, um endlich in die wichtige Strukturdebatte zu kommen. Als Stadtverband können wir eine Person entsenden zur Mitarbeit. Iris Gottschalk, die auch in der bisherigen AG Struktur aktiv war, haben wir gebeten, dies zu übernehmen.

Die nächste Sitzung des Stadtvorstandes findet am 6.11. in Präsenz um 18 Uhr statt.